

A large, semi-circular graphic on the right side of the page, filled with a solid blue color. The background of the entire page is a close-up photograph of fiber optic cables, with a clear plastic RJ45 connector in the foreground. The cables are illuminated with a blue light, creating a bokeh effect of bright spots.

Breitbandtechnologie

innogy TelNet

Projekt
**Konzeption, Installation sowie
Betrieb von Access- und
Aggregationstechnologie**

Zukunftsweisender Breitbandausbau in ländlichen Regionen

innogy TelNet, Tochter des Energieunternehmens innogy Westenergie, konzentriert sich auf den Betrieb des Breitbandgeschäfts in mehreren ländlichen Regionen, vor allem in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz sowie Niedersachsen. Sein Hauptprodukt, das schnelle Internet, geht aktuell mit bis zu 1.000 Megabit/s zu Privat- und Geschäftskunden. innogy TelNet betreibt ein eigenes Glasfasernetz, vermietet Infrastruktur an regionale Netzbetreiber, beteiligt sich an öffentlichen Ausschreibungen für Glasfaser-Projekte und übergibt den Datenverkehr im Reseller-Geschäft. Axians übernahm beim Netzausbau Konzeption, Installation sowie Betrieb von Access- und Aggregationstechnologie.

Case Study

► Aufgabe

Um die Zusammenarbeit mit Resellern sowie regionalen Netzbetreibern zu gewährleisten und zudem eigene Highspeed-Dienste für Telefonie, Internet sowie Fernsehen anbieten zu können, benötigt innogy TelNet ein betriebssicheres Access-Netzwerk, das den Verkehr aggregiert. Dieses soll die Teilnehmer via Kupferdoppelader beziehungsweise künftig verstärkt über Glasfaser anbinden und den Verkehr über Switches auf Ethernet oder MPLS-Ebene aggregieren.

► Eingesetzte Technik

Dafür setzt innogy TelNet auf eine zukunftsfähige Lösung des Herstellers Nokia, die Next Generation Access enthält. MSAN (Multi Service Access Nodes) als Access Systeme sammeln den FTTH- und FTTC-Datenverkehr (Fiber-to-the-Home beziehungsweise -Curb) der Endkunden und leiten ihn an einen regionalen Breitbandserver weiter.

Im Durchschnitt werden alle MSANs einer Kommune an einen Switch angeschlossen. Über diesen sammelt innogy TelNet den Bitstrom der Kunden und überträgt ihn an die Übergabepunkte zu den jeweiligen Resellern.

KUNDENVORTEILE

In der Konzeption sowie Installation der Technologie sind die Experten von Axians Networks & Solutions sowie Axians GA Netztechnik im Einsatz – über einen Rahmenvertrag, der seit 2012 bereits mehrmals verlängert wurde. In den vergangenen fünf Jahren allein wurden 2.000 MSAN mit in Summe 500.000 Ports installiert.

„Access und Aggregation funktionieren zuverlässig. Unser Netz dient vielen unserer Geschäftspartner zur Wertschöpfung. Sowohl Nokia als Systemhersteller sowie Axians als Systemintegrator unterstützen uns, damit der Netzbetrieb reibungslos funktioniert und im Störfall schnell reagiert wird“, lobt Reinhard Pollak, TK-Netzplanung bei innogy TelNet, die Zusammenarbeit.

Wenn innogy TelNet eine weitere Ausschreibung gewinnt, wird Axians ICT-Spezialisten angefragt und

erstellt verschiedene Konzepte, wie sich der Netzbau im Projekt bestmöglich und zukunftsfähig gestalten lässt.

Aktuell werden nicht mehr nur vorhandene Kupfer-Anschlussleitungen zum Kunden hin genutzt, sondern Glasfasern bis zum Kunden gelegt (FTTH). Damit dieser weiterhin attraktive Angebote erhält, werden die Fasern für FTTH optisch gesplittet. Dies erfolgt derzeit mit GPON (Gigabit Passiv Optical Network) – diese Technologie ermöglicht heute 2,5-Gigabit/s je Glasfaser-Ausgang.

Als nächste Herausforderung steht die Einführung des Next Generation PON mit 10 Gbit/s je PON-Leitung an. Carsten Lagemann, Geschäftsführer innogy TelNet freut sich auf das Projekt: „Wir erwarten, dass sich Axians auch hierzu wieder als starker und vertrauenswürdiger Partner positionieren wird.“

KONTAKT

referenzen@axians.de

axians.de

